

Schwarzarbeit in Niederösterreich sprengt die 4,5 Milliarden-Marke!

Schwarzarbeit in Österreich erreicht 2023 Rekordwerte: 34,5 Milliarden Euro Umsatz; Experten warnen vor weiteren Anstiegen.

Niederösterreich, Österreich - Die Schwarzarbeit in Österreich nimmt besorgniserregende Ausmaße an. Laut dem Volkswirtschaftsexperten Friedrich Schneider von der Universität Linz wird für das Jahr 2023 in Niederösterreich ein Rekordbetrag von **4,57 Milliarden Euro** geschätzt, der im Schatten der offiziellen Wirtschaft erwirtschaftet wird. Dies entspricht einem Anstieg von **280 Millionen Euro** oder **6,5 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr, was auf das angespannte wirtschaftliche Umfeld zurückzuführen ist, das viele Menschen zwingt, zusätzlichen Einkünften nachzugehen, um ihre Lebenshaltungskosten zu decken.

Der größte Teil dieser Schwarzarbeit entfällt auf das Baugewerbe und das Baunebengewerbe, das allein mit **1,78 Milliarden Euro** zu Buche schlägt. Weitere signifikante Bereiche sind das Friseurgewerbe und haushaltsnahe Dienstleistungen, die zusammen **777 Millionen Euro** ausmachen, sowie Gewerbe- und Industriebetriebe, Hotels und Gaststätten, die jeweils **731 Millionen Euro** zur Schattenwirtschaft beitragen. Auch die Unterhaltungs- und Vergnügungsbranche trägt mit **548 Millionen Euro** zur Gesamtbilanz bei.

Österreich im EU-Vergleich

Details	
Vorfall	Schwarzarbeit
Ursache	anhaltende Rezession, hohe Inflation
Ort	Niederösterreich, Österreich
Schaden in €	4570000000
Quellen	• www.oe24.at • www.diepresse.com • www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at